



Sei besiegelt – Firmung, das Sakrament der Stärkung

Seit Jahrzehnten wird immer wieder diskutiert, gehirnt und geplant, wie eine zeitgemäße Firmvorbereitung aussehen muss. Was brauchen 14-16jährige Jugendliche, die auf dem Weg des Erwachsenwerdens sind, für ihr Leben. Hat Gott und das Evangelium Jesu Christi in diesem Alter überhaupt Relevanz, spielt es eine Rolle?

Im Dekanat Konstanz haben sich einige Hundert Jugendliche auf den Weg gemacht. Sie nannten u.a. folgende Gründe und Motivationen: „Ich will Gott in meinem Leben wieder mehr Raum geben!“, „Ich möchte meine Verbindung zu Gott stärken/regenerieren“, „um mehr über Gott und den Glauben zu erfahren“. Aber die Frage bleibt, wie gelingt es, Erfahrungsräume für Jugendliche zu schaffen, Gott zu erfahren, und sich über ihren konkreten Glauben auszutauschen, und natürlich gehört dazu immer wieder auch etwas Neues zu lernen. Unser christlicher Glaube lebt zentral vom Austausch und gegenseitigen Erzählen, was glaubst Du, und vor allem, wie lebst Du das? Die Frage, wie das geht, wurde durch die Corona-Pandemie noch mal ver-

schärft. Erprobte Modelle wie Gemeinschaftstage im Kloster und wöchentliche Firmcamps waren dieses Mal so nicht möglich und trotzdem scheint es gelungen zu sein, diese Erfahrungsräume zu ermöglichen. Kolleg/innen aus Radolfzell und der

2. Die „klassischen“ Gruppenstunden und das beliebte Firmcamp im Sommer finden aufgrund der Planungsunsicherheit nicht wie gewohnt statt.
3. Unser Pfarrer bzw. die beiden Vikare werden die Firmspender sein.

Die Vorbereitung auf die Firmung startete dann mit einem Infotreff am 3. Februar, seitdem sind 36 Jugendliche und ein Erwachsener auf dem Weg. Sie konnten sich entscheiden, ob sie das Sakrament entweder am Samstag, dem 25. September, oder Sonntag, dem 10. Oktober, in der Kirche St. Meinrad



erzählen von ihren Erfragungen.

Firmungvorbereitung 2021 Radolfzell

Ab Sommer 2020 machten wir uns im Team Gedanken zu den Möglichkeiten und Einschränkungen der Firmvorbereitung unter Pandemie-Bedingungen. Im Hinblick auf die etwas „mühseligen“ Erfahrungen aus der Katechesen 2020 wollten wir ein Konzept erstellen, das den strengsten Einschränkungen genügen könnte. So sollten permanente Absagen bzw. Neuplanungen vermieden werden und dennoch eine intensive Vorbereitungszeit für die Jugendlichen und die Firmkatechet*innen gewährleistet bleiben. In einer Pfarrgemeinderatsitzung im September wurden dann auf Vorschlag der Hauptamtlichen beschlossen:

1. Um die Anzahl der Firmand*innen zu reduzieren und gleichzeitig das Alter etwas nach oben anzupassen wird nur ein Jahrgang eingeladen.

rad gespendet bekommen möchten. Gleichzeitig besteht auch die Möglichkeit, einen ganz eigenen Termin für den Firmgottesdienst in einer der Kirchen unserer Seelsorgeeinheit zu vereinbaren. Für dieses Angebot hat sich aber bis jetzt nur eine Jugendliche entschieden.

Alle Firmand*innen treffen sich zu fünf WegGottesdiensten in der ausreichend großen Kirche St. Meinrad, die von den Firmteamer*innen engagiert vorbereitet und durchgeführt werden. Als „roter Faden“ dienen dabei die

>>> Seite 2

Aufgrund der Corona-Pandemie sind alle Termine unter Vorbehalt. Aktuelle Infos entnehmen Sie den Gottesdienstanzeigern, den Homepages, den Schaukästen sowie der örtlichen Presse.

Aus dem Inhalt	Seite
Sei besiegelt ...	1-2
Kirchenentwicklung 2020	3
Aus den Pfarreien und SE	
Regelmäßige Gottesdienste	4-9
Personalien	10
Erwachsenentaufe und -firmung	
Gruppenleitungskurs	11
Das Theologische Fragezeichen: Betet ohne Unterlass!	12

Sei besiegelt – Firmung, das Sakrament der Stärkung

Fortsetzung von Seite 1

„Perlen des Glaubens“, abschließend werden wir einen „Besinnungsweg“ gehen, an dessen Ende entweder ein auswerten- des Gespräch mit eine*r Firmteam*in geführt wird und/oder bei Pfarrer oder Vikar gebeichtet werden kann.

Für den zweiten wichtigen Baustein ließen wir uns durch die Seelsorgeeinheit Ettligen inspirieren: Die persönliche Begleitung jedes/jeder einzelnen Firmand*in durch eine*n Firmscout*in. Auch für diese schöne Aufgabe haben sich einige der Firmteam*innen bereit erklärt. Viele Jugendliche haben aber in ihrem persönlichen Umfeld Menschen ihres Vertrauens gesucht und gefunden, um in sieben Gesprächen an ganz bestimmten Orten im Freien grundlegende Themen des Lebens und Glaubens anzusprechen und Erfahrungen auszutauschen. Unter anderem: *Wen brauchst du? Wohin willst du? Was macht dich satt? Woran glaubst du?* Für diese Gespräche haben alle Firmscouts von uns umfangreiche Anregungen bekommen.

Eine erste Austauschrunde der Firmscouts hat stattgefunden und das Feedback aller Beteiligten zu Intensität und Inhalt der Gespräche ist weit überwiegend äußerst positiv.

Uns war und ist wichtig zu vermitteln, dass die Firmung ein Geschenk Gottes ist und die Vorbereitung darauf unser Angebot. Die Firmanden gehen ihren Weg entsprechend ihrer eigenen Möglichkeiten und Bedürfnissen.

Pastoralreferent Clemens Trefs und Gemeindeferentin Franziska Shumba, Radolfzell

Firmung in Corona-Zeiten ... Herausforderung und Chance zugleich!

In der Konstanzer Altstadtpfarre hatten wir zunächst – trotz Corona – Kurzfreizeiten für Firmlinge außerhalb von Konstanz geplant. Als sich abzeichnete, dass die Durchführung diesmal nicht in der bisher bewährten Form stattfinden konnte, war Umpla-

nen, Flexibilität und Spontaneität angesagt – wie so oft in Corona-Zeiten!



Die Firmgemeinschaftstage (zumindest die beiden Durchläufe im Frühjahr - einer folgt noch im September) fanden diesmal – anders als in Vorjahren – direkt vor Ort, also hier in Konstanz statt. Beide Gruppen, die durch Corona nicht wegfahren konnten, bestanden jeweils aus ca. 15 Firmlingen. Wir ha-

ben – wie inzwischen schon seit vier Jahren – wieder mit den sogenannten „Perlen des Glaubens“ gearbeitet. Dazu wird ein Perlenarmband gebastelt, an dem jede Perle für eines der zu besprechenden Themen steht. Dazu gehörten z.B. Gott, Taufe, Wüste, Stille, Nacht, Liebe, etc.

Was war im Corona-Jahr anders als sonst?

Da wir uns, statt wegzufahren, täglich vor Ort - in der Domschule - getroffen haben, begann unser Tag immer im Kapitelsaal mit Gebeten und Liedern. Auch



gab es täglich einen gemeinsamen spirituellen Tagesabschluss – zweimal sogar oben auf dem Münsterturm bei Sonnenuntergang. Das wurde von vielen der Jugendlichen als besonderes Highlight dieser Firmgemeinschaftstage erlebt

und hat es bisher so noch nicht gegeben. Möglicherweise nehmen wir das auch über die Corona-Zeit hinaus als Element der Firmvorbereitungszeit mit – sozusagen „Gottesdienste an besonderen Orten“.

Neu im Konzept war auch, dass jede/r Jugendliche im Laufe dieser Firmtage ein etwa 15-minütiges Zweiergespräch geführt hat. Dazu gab es verschiedene Gesprächspartner/innen, die die Firmand/innen selbst auswählen konnten. In diesem Dialog ging es um das eigene Leben, die Firmvorbereitung und den Glauben. Manchmal wurden die Gespräche

inhaltlich sehr „dicht“ und sehr persönlich. Die Verantwortlichen haben diese Neuerung jedenfalls als Gewinn empfunden.

Gemeinsam wurde gelacht, gespielt, diskutiert, zugehört und ausprobiert. Bei der Perle der Stille hatten die Jugendlichen die Aufgabe, mal für eine halbe Stunde einfach die Stille um sich herum wahrzunehmen – ohne Handy, Freunde oder andere Dinge, die ablenken könnten. Für viele war das eine sehr eindrückliche, ungewohnte Erfahrung, teilweise auch eine Herausforderung. Für manche gehörte das bewusste Erleben von Stille jedoch sogar mit zu den Höhepunkten dieser Tage.



Ebenfalls von den Jugendlichen sehr gut aufgenommen wurde es, dass ganze Einheiten wie z.B. die Ich-Perle von jungen (16- oder 17-jährigen) Menschen vorbereitet und durchgeführt wurden. Sie hatten erst von zwei Jahren ihre

eigene Firmung gefeiert und waren von daher selbst noch „nah dran“ an dieser Erfahrung. Auch von der KJG haben sich weitere junge Menschen in der Gestaltung eingebracht durch Spiele in Pausen zwischen dem thematischen Arbeiten.

Neu und ebenfalls den Corona-Umständen geschuldet war, dass manche Einheiten verteilt über das Stadtgebiet stattfanden. Mit Aufgaben wurden die Jugendlichen in Zweier- oder Dreiergruppen losgeschickt, um im Freien „Corona-konform“ über bestimmte Fragen nachzudenken, zu diskutieren oder auch Fotos zu machen zum Thema einer Perle.

Außer den Firmgemeinschaftstagen selbst gab es über mehrere Monate hinweg auch noch viele spannende Projekte, von denen jeder Firmling mindestens drei aussuchen sollte. Da gab es z.B. das eintägige Pilgern auf dem Jakobsweg, die Fragerunde mit einem Polizeiseelsorger und einen Besinnungstag im Kloster Sießen. Noch viele weitere Möglichkeiten wird es bis zur Firmung geben: eine Zelt- >>>



Du führst uns hinaus ins Weite

Lokale Projektkoordination im Prozess Kirchenentwicklung 2030

Das Projekt Kirchenentwicklung 2030 der Erzdiözese Freiburg nimmt auch vor Ort konkrete Formen an. Im Rahmen des Zukunftsprozesses beauftragte die Erzdiözese Lokale Projektkoordinator/innen in den künftig 36 Pfarreien, die feste Ansprechpartner für den Prozess sind. Dadurch wird die Kirchenentwicklung in der ganzen Fläche verankert. Die Beauftragung ist ein wichtiger Zwischenschritt, bevor ab Herbst die konkrete Arbeit vor Ort beginnt.

Im Zuge der Kirchenentwicklung werden die heutigen Kirchengemeinden in Konstanz, Allensbach und Reichenau sowie die Seelsorgeeinheiten See-End, Radolfzell, Höri, Stockach, Krebsbachtal, Hohenfels bis 2025/26 zu einer einzigen Pfarrei zusammengefasst, die auch Kirchengemeinde ist. Für diese wurden als Lokale Projektkoordinator/innen Pfarrer Thomas Mitzkus (Petershausen) und Dekanatsreferent Ralph Haas für den südlichen Teil sowie Pfarrer Heinz

Vogel und Pastoralreferent Clemens Trefs, beide Radolfzell, für den nördlichen Teil beauftragt. Aufgabe der Lokalen Projektkoordinator/innen ist es, die Kirchenentwicklung in den Gebieten der künftigen Pfarreien vorzubereiten und den Zukunftsprozess zu koordinieren. Beauftragt wurden jeweils ein Pries-

angelehnt und symbolisiert durch den Einsatz vieler Farben die inhaltliche Weite des Katholischen. Es ist nicht begrenzt auf „röm.-katholisch“, sondern die Kirchenentwicklung setzt eine gute Einbettung in die Ökumene und auch weitere Kooperationen voraus. Begleitend zum Logo gibt es ein Bildmotiv, das den derzeitigen Projektstand spiegelt: Menschen unterschiedlicher Prägung, Herkunft und unterschiedlichen Alters schnüren sich ihre Schuhe. Das Motiv betont, dass jetzt Seelsorgerinnen und Seelsorger sowie Haupt- und Ehrenamtliche in der ganzen Erzdiözese ihre Kräfte bündeln und sich bereitmachen, vor Ort weiter die Zukunft der Kirche zu gestalten. Aktuelle Meldungen und Hintergrundinformationen zum Projekt finden Interessierte auf der überarbeiteten Website www.kirchenentwicklung2030.de.



ter und ein/e pastorale/r Mitarbeiter/in, die aus der Region kommen und sich dort gut auskennen. Sie betonen, dass es Ihnen darauf ankommt, dass möglichst viele an dem Prozess beteiligt werden und dass dieser Prozess nicht in erster Linie ein Strukturprozess ist, sondern es um die Fragen geht: Wie können wir auch künftig gewährleisten, dass das Evangelium in unserer Gesellschaft präsent ist? Wie erfahren die Menschen, dass die Frohe Botschaft für ihr eigenes Leben relevant ist? Dass dies ein geistlicher Prozess sein muss, steht für sie außer Frage.

Fragen, die jetzt in den Seelsorgeeinheiten anstehen und bearbeitet werden können, sind:

- Mit welchem Kirchenbild wollen wir in die Zukunft gehen?
- Welche Grundhaltungen sind uns dabei wichtig?
- Wozu sind wir als Kirche vor Ort da?

Zugleich weitet die Erzdiözese Freiburg ihr Informationsangebot über die Kirchenentwicklung 2030 deutlich aus. In diesem Rahmen erhält das Projekt ein neues, eigenes Logo. Das neue Markenbild mit dem Slogan „Katholisch. Kirche. Leben.“ ist optisch an das Logo der Erzdiözese

angenehm und symbolisiert durch den Einsatz vieler Farben die inhaltliche Weite des Katholischen. Es ist nicht begrenzt auf „röm.-katholisch“, sondern die Kirchenentwicklung setzt eine gute Einbettung in die Ökumene und auch weitere Kooperationen voraus. Begleitend zum Logo gibt es ein Bildmotiv, das den derzeitigen Projektstand spiegelt: Menschen unterschiedlicher Prägung, Herkunft und unterschiedlichen Alters schnüren sich ihre Schuhe. Das Motiv betont, dass jetzt Seelsorgerinnen und Seelsorger sowie Haupt- und Ehrenamtliche in der ganzen Erzdiözese ihre Kräfte bündeln und sich bereitmachen, vor Ort weiter die Zukunft der Kirche zu gestalten. Aktuelle Meldungen und Hintergrundinformationen zum Projekt finden Interessierte auf der überarbeiteten Website www.kirchenentwicklung2030.de.

Mit dem Projekt Kirchenentwicklung 2030 antwortet die Erzdiözese Freiburg auf die demographischen, gesellschaftlichen und technischen Veränderungen, um die Seelsorge und die Glaubensweitergabe auch für die nächste Generation zu sichern. Im Rahmen des Prozesses geht es darum, gemeinsam zu klären, was „gut katholisch“ in der Erzdiözese im Jahr 2030 heißen kann. Durch die Neustrukturierung soll für die planbare Zukunft sichergestellt werden, dass Kirche für die Menschen weiter erfahrbar bleiben kann, dass sie für die Menschen da ist. In einem nächsten großen Schritt werden auf einer Diözesanen Pastorkonferenz im März 2022 die Grundlinien für die künftige Pastoral diskutiert und anschließend vom Erzbischof in Kraft gesetzt. Und dann geht es an die Umsetzung vor Ort. „Dabei wird es großen Spielraum zur Gestaltung geben, den wir vor Ort ausfüllen müssen und an dem sich hoffentlich viel beteiligen, damit die Verheißung des Psalmbeters wahr wird:

Du führst uns hinaus ins Weite“, so Dekanatsreferent Ralph Haas.

<<< Übernachtung am See, eine Führung zu besonderen Gräbern auf dem Konstanzer Friedhof, eine Filmvorführung („Den Himmel gibt's echt“) mit Gespräch, eine Fragerunde im Hospiz und vieles mehr ... Spaßiges, Ernstes, Tiefsinniges und auch das Erleben von Gemeinschaft gehört dazu! Bei Letzterem kann man aktuell einen großen Nachholbedarf spüren. Als wir nach den Firmgemeinschaftstagen eine schriftliche Abschlussreflexion durchführten, gab es auf alle Fälle viel Lob. Und auf die letzte Frage: *Gibt es noch etwas anderes, was Du uns sagen möchtest?* schrieb jemand: *Ich freu mich auf die Firmung!* Hoffen wir, dass alle Jugendlichen im Dekanat, deren Firmung Mitte Oktober ansteht, dies sagen können, wenn es denn so weit ist!

Pastoralreferentin Ricarda Dannegger und Cooperator Martin Heine, KN-Altstadt
Fotos: M. Heine

Reichenau

Aktuelle Informationen siehe örtliche Gottesdienstanzeiger und auf der Homepage www.kath-reichenau.de

Pallottiner Konstanz

Pallottiner im Haus St. Josef – Kontemplation –

Mo, Di, Sa, 7 Uhr bis 10 Uhr.

Fr, 19 Uhr bis 20 Uhr: Einführung in die Kontemplation.

Sa, 7 Uhr bis 10 Uhr.

Mo, 18.30 Uhr, Domschule im Kreuzgang des Konstanzer Münsters, Gottesdienst in meditativer Form mit Bibel-teilen. Für klärende Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung: Telefon P. Kretz 23816, P. Maise 23826, konstanz@pallottiner.org.

Akademie der älteren Generation

Mi, 29.09., 15 Uhr:

Mahatma Gandhi – Die Kraft der Gewaltlosigkeit.

Referent: Jürgen Hoeren, Konstanz, ehemaliger Ressortleiter beim SWR

Eintritt: Euro 3,00

Ort: Dreifaltigkeitskirche, Konstanz

Information: Hans-Peter Metzger
07531.29022, hpmetzger@web.de

Dekanatsjugendbüro

Hofhalde 10a, Kolpinghaus, 78462 Konstanz - Tel. 07531.9189182.
E-Mail: lisa.neubauer@kath-dekanat-konstanz.de

Taizégebet

Das Taizégebet findet jeden Donnerstag um 18.45 Uhr in der Loretto-Kapelle statt.

Kolpingsfamilien
Konstanz – Zentral

Infos: Otmar Zoll, 07531.8040840 | gebrueder-zoll@outlook.com

Radolfzell

Infos: Johann Bulang 07738.923666

Stockach

Infos: Hans-Jürgen Geiger 07771.914716 www.kolping-stockach.de

Reichenau

Infos: Gerhard Blum 07534.7313 | www.kolping-reichenau.de

See-End

St. Peter und Paul Bodman

So, 01.08., 10.30 Uhr Eucharistiefeier

Sa, 07.08., 18.30 Uhr Vorabendmesse

So, 15.08., 10.30 Uhr Eucharistiefeier

So, 22.08., 9.00 Uhr Eucharistiefeier

Sa, 28.08., 18.30 Uhr Vorabendmesse

So, 12.09., 10.30 Uhr Eucharistiefeier

zum Frauenberg-Patrozinium

So, 19.09., 9.00 Uhr Eucharistiefeier

Sa, 25.09., 18.30 Uhr Vorabendmesse

St. Otmar Ludwighafen

So, 01.08., 9.00 Uhr Eucharistiefeier

So, 08.08., 10.30 Uhr Eucharistiefeier

Sa, 14.08., 18.30 Uhr Vorabendmesse

So, 29.08., 10.30 Uhr Eucharistiefeier

So, 05.09., 9.00 Uhr Eucharistiefeier

Sa, 11.09., 18.30 Uhr Vorabendmesse

So, 19.09., 10.30 Uhr Eucharistiefeier

So, 26.09., 9.00 Uhr Eucharistiefeier

St. Nikolaus Espasingen

So, 08.08., 9.00 Uhr Eucharistiefeier

Sa, 21.08., 18.30 Uhr Vorabendmesse

So, 05.09., 10.30 Uhr Eucharistiefeier

Sa, 18.09., 18.30 Uhr Vorabendmesse

St. Germanus u. Vedastus Wahlwies

So, 15.08., 9.00 Uhr Eucharistiefeier

So, 22.08., 10.30 Uhr Eucharistiefeier

So, 29.08., 9.00 Uhr Eucharistiefeier

Sa, 04.09., 18.30 Uhr Vorabendmesse

So, 12.09., 9.00 Uhr Eucharistiefeier

So, 26.09., 10.30 Uhr Eucharistiefeier

Impressum
KN Kirchliche Nachrichten des kath. Dekanats Konstanz

Herausgeber: Kath. Dekanat, Pfalzgarten 4, 78462 Konstanz – **V.i.S.d.P.:** Dekan Dr. Mathias Trennert-Helwig (MTH)

Redaktion: Henning Feldbaum (HFe)
Jungerhalde 22, 78464 Konstanz |
0171.7506804 | info@eggsoft.de

Druck: Druckerei DB GmbH, Fritz-Arnold-Str. 23, 78467 Konstanz, Mail: info@druckerei-db.de

KN Kirchliche Nachrichten erscheint am Anfang eines Monats. Redaktionsschluss ist am 3. eines Monats für den folgenden Monat.

Friedensgebet der ACK

Ökumen. Friedensgebet der christlichen Kirchen am 3. Freitag im Monat um 18.30 Uhr in St. Gebhard, Zähringerplatz.

Stockach

St. Oswald, Stockach

So, 01.08.: 10.30 h HI. Messe im Pallottiheim

Sa, 07.08.: 18.30 h Vorabendmesse in der Melanchthonkirche

So, 08.08.: 10.30 h HI. Messe in Zizenhausen

Sa, 14.08.: 18.30 h Vorabendmesse in der Melanchthonkirche

So, 15.08.: 10.30 h HI. Messe im Pallottiheim

Sa, 21.08.: 18.30 h Vorabendmesse in der Melanchthonkirche

So, 22.08.: 10.30 h HI. Messe in Zizenhausen

Sa, 28.08.: 18.30 h Vorabendmesse, Melanchthonkirche

So, 29.08.: 10.30 h HI. Messe im Pallottiheim; 18.00 h HI. Messe in polnischer Sprache im Pallottiheim

Sa, 04.09.: 18.30 h Vorabendmesse in der Melanchthonkirche

So, 05.09.: 10.30 h HI. Messe in Zizenhausen

Sa, 11.09.: 18.30 h Vorabendmesse in der Melanchthonkirche

So, 12.09.: 9.30 h HI. Messe in Zizenhausen – Verabschiedung Pfr. Lienhard

Sa, 18.09.: 18.30 h Vorabendmesse in der Melanchthonkirche

So, 19.09.: 10.30 h HI. Messe im Pallottiheim

Sa, 25.09.: 18.30 h Vorabendmesse, Melanchthonkirche

So, 26.09.: 10.30 h HI. Messe in Zizenhausen; 18.00 h HI. Messe in polnischer Sprache im Pallottiheim

St. Michael, Hindelwangen

So, 26.09.: 9.00 h HI. Messe zum Patrozinium in Hindelwangen oder Zizenhausen

Herz Jesu, Zizenhausen

So, 15.08.: 9.00 h HI. Messe

St. Georg, Hoppetenzell

So, 29.08.: 9.30 h HI. Messe

So, 19.09.: 9.30 h HI. Messe mit Altarweihe

St. Konrad, Raithaslach

So, 01.08.: 9.00 h HI. Messe

So, 05.09.: 9.00 h HI. Messe

St. Martin, Mühlingen

So, 22.08.: 9.00 h HI. Messe

Sa, 11.09.: 18.30 h HI. Messe

St. Vitus, Zoznegg

So, 08.08.: 9.00 h Zoznegg

Kath. Hochschulgemeinde

Die KHG hat Sommerpause!

Citypastoral Konstanz

Da Sein

Gelegenheit zum persönlichen Gespräch im Kirchenladen / Infotheke der Dreifaltigkeitskirche: Mo – Fr von 16 bis 18 Uhr und Sa von 11 -13 Uhr

Amen: Ökumenisches Abendgebet mittwochs 18 h - Dreifaltigkeitskirche

Mittagspause einmal anders – Meditation, Stille, Achtsamkeit

jeden Dienstag von 12.30 Uhr bis 12.50 Uhr – im Chorraum der Dreifaltigkeitskirche (nicht in den Ferien)

klangstille

jeden Freitag, 15 Uhr, Carola Ledge, klassische Gitarre

5 nach 12

Samstags, 12.05 Uhr, Dreifaltigkeitskirche, 20 Minuten Auftanken mit Musik und Text-Impulsen

Sofa mittendrin

Sa, 25.09., 14-16 Uhr, vor der Dreifaltigkeitskirche, Impulse in der City, „erzähl mir was – ich hör dir zu“

Alle weiteren Termine entnehmen Sie bitte der jeweiligen Homepage www.kath-konstanz.de und www.citypastoral-konstanz.de und den aktuellen Gottesdienstordnungen.

Männerwerk

Männerbetstunden in den Anliegen unserer Zeit auf Loretto:

Mo, 19h: KN Petershausen, St. Martin, St. Gallus

Di, 19h: KN Altstadt

Mi, 19h: KN Petershausen: St. Gebhard, St. Suso

Fr, 19h: KN St. Georg - Maria Hilf

Bildungszentrum Konstanz

Die Corona-Pandemie hält uns alle weiter in Atem! Daher muss auch das Bildungszentrum der Gesamtentwicklung Rechnung tragen und kann keine Präsenzveranstaltungen bis zum Sommer mehr anbieten.

Wir hoffen alle, dass ab Herbst wieder ein normaler Betrieb möglich sein wird. Wir sind weiterhin für Sie da: In den kommenden Wochen bieten wir unterschiedliche Onlineveranstaltungen an und würden uns sehr freuen, wenn Sie sich für unsere Angebot interessieren. Schauen Sie auf unsere Homepage: www.bildungszentrum-konstanz.de.

Bodanrückgemeinden

St. Marien, Mainau

1.8., 8.8., 22.8., 29.8., 5.9., 12.9., 19.9., 26.9. : 12.30 h Ökumenischer Wortgottesdienst

So, 15.8.: 11.00 h Patrozinium St. Marien (mit Kräutersegnung)

St. Peter und Paul, Litzelstetten

So, 1.+22.8.: 11 h Eucharistiefeier

Sa, 7.+28.8.: 18:30 h Eucharistiefeier

So, 5.+26.9.: 9:30h Eucharistiefeier

So, 12.9.: 9.30 h Ökumenischer Gottesdienst zum Bürgerbrunch

St. Verena, Dettingen

Eucharistische Anbetung: Di, 24.8., 28.9.: 19.00 h

So, 8.8., 15.8., 29.8.: 9.30 h Eucharistiefeier

Sa, 21.8., 11.9.: 18.30 h Eucharistiefeier

So, 5.9., 26.9.: 11 h Eucharistiefeier

So, 19.9.: 10.00 h Eucharistiefeier zum Patrozinium

St. Nikolaus, Dingelsdorf

So, 1.8., 22.8., 12.9.: 9:30 h Eucharistiefeier

So, 8.8., 29.8. 11h Eucharistiefeier

So 15.8.: 10.00 h Eucharistiefeier mit Kräutersegnung

Sa, 4.+ 25.9.: 18:30 h Eucharistiefeier

Heilig-Kreuz-Kapelle, Oberdorf:

Sa, 18.9.: 18:30 h Eucharistiefeier zum Titularfest

Krebsbachtal | Hegau

St. Mauritius Eigeltingen

So. 29.08., 10.00 h Eucharistiefeier

So. 19.09., 10.00 h feierliche Wort-Gottes-Feier zum Patrozinium

St. Blasius Heudorf

So. 22.08., 10.00 h Eucharistiefeier

Sa. 25.09., 18.30 h Eucharistiefeier

St. Petrus u. Catharina Honstetten

So. 01.08., 10.00 h Eucharistiefeier

So. 12.09., 10.00 h Eucharistiefeier

So. 26.09., 10.00 h feierliche Wort-Gottes-Feier zum Patrozinium in der Kapelle in Reute

St. Ulrich Nenzingen

So. 08.08., 10.00 h Eucharistiefeier

So. 26.09., 10.00 h Eucharistiefeier

St. Peter u. Paul Orsingen

So. 15.08., 10.00 h Eucharistiefeier

So. 05.09., 10.00 h Eucharistiefeier

Sa. 18.09., 18.30 h Eucharistiefeier

St. Maria Rorgenwies

So. 19.09., 10.00 h Eucharistiefeier

Konstanz Altstadt

Seelenamt für die Verstorbenen

des vergangenen Monats
Do, 05.08., 02.09., 19 Uhr, St. Stefan

Senioren-gottesdienst

Di, 07.09., 14.30 Uhr, Stefanskirche, im August kein Seniorengottesdienst.

Änderungen der Gottesdienste

Mo, 02.08., 09.08., **keine Abendmesse** in St. Stefan

Do, 05.08., Sa, 07.08., **keine 9-Uhr-Messe im Münster**

Kloster Zoffingen: bitte achten Sie auf die Gottesdienstordnung

Münster-Patrozinium

Entnehmen Sie bitte der Homepage www.kath-konstanz.de und den Gottesdienstordnungen 36/37.

Münstermusik

Fr, 30.07. – 03.09., 20 Uhr, Münster, Internationale Orgelkonzerte, Programme liegen an den Schriftenständen in allen drei Kirchen aus

Themenführungen im Konstanzer Münster: Sa, 11 Uhr, Treffpunkt Verkaufsstand Münster, jeden Samstag eine Führung mit einem speziellen Thema. Programme an den Schriftenständen und an unserer Homepage.

Mittwochs-Führungen im Münster mit Konrad Schatz: Mi, 19 Uhr, Treffpunkt am Hauptportal – im August und September bis Ende der Sommerferien

Unser Newsletter: www.bit.ly/anmelden_pfarrei_konstanz

Sasbacher Koinonia

Geistlicher Tag im Haus St. Elisabeth, Kloster Hegau

Der Geistliche Tag lädt ein zur Unterbrechung des Alltags im Schweigen und Hören. Die Elemente sind am Freitag Einübung in Stille und Meditation, Revision (Lebensbetrachtung) und Eucharistische Anbetung, am Samstag Morgenlob, Eucharistiefeier, Schriftgespräch und Erfahrungsaustausch. Sasbacher Koinonia.

Das Leitwort aus Mk 8, 27-35: "Ihr aber, für wen haltet ihr mich?"

Fr, 10.09., 18h, - Sa, 11.09., 11.30h - unter Corona-bedingtem Vorbehalt

Es gelten die bekannten AHA-Regeln, ein offenes Büffet gibt es nicht.

Anmeldung jeweils eine Woche vor Beginn unter Tel. 07533.9366-2000 oder E-Mail: info@st-elisabeth-hegau.de

Gottesdienste	Samstag / Sonntag	Werktage	Sonstiges
SE Konstanz Altstadt, Pfalzgarten 4, 78462 Konstanz 07531 90620 pfarrbuero@kath-konstanz.de			
Münster Konstanz	So 11.15 19.00	Mo - Sa 9.00	B: Sa 9.30
St. Stefan Konstanz	So 10.00	Mo + Do 19.00	
Hl. Dreifaltigkeit Konstanz	Sa 18.00	Fr 12.00 City-Messe	Ö: Mi 18.00 B: Sa 16.30
Paradieskapelle Konstanz		Mi 19.00	
Kloster Zoffingen Konstanz	So 7.30	Di 17.30 Do 7.00	
Stundengebete	Sa + So 17.40 Vesper u. Komplet in der Klosterkirche		
Marienhaus Konstanz	derzeit keine öffentlichen Gottesdienste		
SE Konstanz St. Georg - Maria Hilf, Maria-Hilf-Platz 3, 78464 Konstanz 07531 9768210 pfarrbuero.mh@kath-mhsg.de			
St. Georg Konstanz	Sa 18.30	Mi 18.30 am 1. Mi im Monat um 9.00	B: Sa 15.30 mtl. abwechselnd mit MH
Kapelle St. Josef Egg		am 3. Freitag im Monat 18.30 fällt Corona-bedingt derzeit aus !!!	
Maria Hilf Konstanz	So 10.00 So 19.00 KHG	Di 9.00 Do 9.00 Fr 18.30	B: Sa 15.30 mtl. abwechselnd mit SG
Loretto-Kapelle Konstanz		Do 17.00	Do 18.45 Taizégebete (Mai-Sep)
Wohnstift Rosenau KN	Sa 17.00		
Pfarrei Konstanz Petershausen, St. Gebhardplatz 12, 78467 Konstanz 07531 127220 pfarrei-kn@petershausen.net			
St. Gebhard Konstanz	So 11.15	Mi 9.00 Marktmesse	Do 18.45 Taizégebete
Bruder Klaus Konstanz	Sa 17.00 Vorabendmesse	Mo + Di 18.30	
St. Suso Konstanz	So 9.30	Do + Fr 18.30	
SE Bodanrückgemeinden, Martin-Schleyer-Str. 18, 78465 Konstanz 07531 44171 st.peterundpaul.kn@t-online.de			
St. Peter u. Paul Litzelstetten	Sa 18.30 So 9.30 So 11.00 wöchentl. Wechsel in allen drei Gemeinden	Do 18.30	
St. Nikolaus Dingelsdorf		Mi 18.30	B: nach Vereinbarung
St. Verena Dettingen		Di 18.30	
St. Leonhard Wallhausen		Fr 18.30	
Hl. Kreuz Oberdorf	Sa 18.00 So 9.30 letzter Sa/So im Monat		
SE Wollmatingen - Allensbach, Radolfzeller Str. 42, 78467 Konstanz 07531 92480 pfarramt.martin@kath-wa.de			
St. Martin Konstanz	siehe unter "Aus den Seelsorgeeinheiten"		B: nach Vereinbarung
St. Gallus Konstanz		Fr 18.30	B: nach Vereinbarung
St. Nikolaus Allensbach			B: nach Vereinbarung
St. Josef Langenrain			B: nach Vereinbarung
Klosterkirche Hegne	So 9.30 Stundengebete: So 7.30 Laudes 17.45 Vesper	Mo 10.30 Krypta Di+Fr 17.45 Mi 10.30 Pilgermesse Krypta Do 7.00 Sa 8.00	B: nach Vereinbarung Stundengebete: Mo/Di/Mi/Fr 7.00 Laudes Mo-Fr 17.45 Vesper Sa 17.30 Vesper
Kapelle beim ZfP Reichenau	Sa 16.00 Winterzeit 18.30 Sommerzeit (ab 18.3.)		
Kliniken Schmieder Allensbach		Mi 18.30 Eucharistiefeier oder ökumenische Abendandacht im Wechsel	
SE Reichenau, Münsterplatz 4, 78479 Reichenau 07534 995060 info@kirchengemeinde-reichenau.de			
Münster St. Maria und Markus Mittelzell	So 10.00	Di 18.45 Mi 7.30	B: Di 18.15 wenn Messe
St. Georg Oberzell	Sa 18.30 So 9.00 im Wechsel mit Niederzell	Do 18.45	B: Do 18.15 wenn Messe
St. Peter u. Paul Niederzell Stundengebete	Sa 18.30 So 9.00 im Wechsel mit Oberzell So 7.00 Morgenhore 12.15 Mittagshore 19.30 Abendhore als Vesper	Fr 18.45 täglich außer Mo: 7.00 Morgenhore 12.15 Mittagshore 19.30 Abendhore	
Krankenhäuser			
Luisenheim-Kapelle KN	derzeit keine Gottesdienste		
Salzberg Konstanz			
Kath. Hochschulgemeinde, Werner-Sombart-Str. 11, 78464 Konstanz 07531 62570 khg@uni-konstanz.de			
Maria Hilf Konstanz	So 19.00 nicht in den Semesterferien	die Werktagsgottesdienste finden Sie unter der Rubrik "Aus den Seelsorgeeinheiten"	
B = Bußsakrament Ö = ökum. Morgen-/Abendgebete WG = Wortgottesdienst RK = Rosenkranz			

Gottesdienste	Samstag / Sonntag	Werktage	Sonstiges
SE St. Radolt, Marktplatz 7, 78315 Radolfzell 07732 2016 buero.ulf@kath-radolfzell.de			
Münster ULF Radolfzell	Aktuelle Gottesdienste siehe bitte unter www.kath-radolfzell.de oder im örtlichen Pfarrblatt		
St. Meinrad Radolfzell			
St. Nikolaus Böhringen			
St. Zeno Stahrigen			
St. Ulrich Güttingen			
St. Georg Liggeringen			
St. Gallus Möggingen			
St. Laurentius Markelfingen			
SE Stockach, Pfarrstr. 3, 78333 Stockach 07771 2398 sekretariat@kath-stockach.de			
St. Oswald Stockach	Aktuelle Gottesdienste siehe bitte unter www.kath-stockach.de oder im Pfarrbrief.		
St. Michael Hindelwangen			
St. Georg Hoppetenzell			
Herz-Jesu Zizenhausen			
St. Konrad Raithaslach			
St. Vitus Mahlsbüren i.H.			
St. Martin Mühligen			
St. Barbara Gallmannsweil			
St. Peter u. Paul Mainwangen			
St. Vitus Zoznegg			
St. Anna Schwackenreute			
SE Krebsbachtal Hegau, Friedhofstr. 17, 78359 Orsingen-Nenzingen 07771 2529 buero@se-krebsbachtal.de			
St. Ulrich Nenzingen	die Gottesdienste finden im Wechsel statt - siehe hierzu den örtlichen Gottesdienstanzeiger sowie in dieser Zeitung unter „Aus den Seelsorgeeinheiten“		
St. Peter u. Paul Orsingen			
St. Mauritius Eigeltingen			
St. Petrus u. Catharina Hohnstetten			
St. Blasius Heudorf			
St. Maria Rorgenwies			
SE Hohenfels, Hauptstr. 35, 78355 Hohenfels-Liggersdorf 07557 339 pfarramt@seelsorgeeinheit-hohenfels.de			
St. Cosmas u. Damian Liggersdorf	Aktuelle Gottesdienste siehe bitte unter: www.se-hohenfels.de		
St. Oswald Mindersdorf			
St. Gallus Deutwang			
St. Verena Mahlsbüren i. Tal			
St. Agatha Seelfingen			
U.L.Frau Wintersbüren			
SE See-End, St.-Otmar-Str. 2, 78351 Bodman-Ludwigshafen 07773 5239 mail@kath-pfarramt-ludwigshafen.de			
St. Peter u. Paul Bodman	Sa 18.30 So 9.00 So 10.30 Eucharistiefeier im Wechsel	Di 18.30 14-tägig	Mi 8.00 Laudes
St. Otmar Ludwigshafen		Fr 18.30 14-tägig	Fr 15.00 So 18.00 Rosenkranz
St. Nikolaus Espasingen		Mi 18.30 im Wechsel mit Wahlwies	
St. Germanus und Vedastus Wahlwies		Mi 18.30 im Wechsel mit Espasingen	Mi 18.00 Rosenkranz Do 8.15 ökum. Morgenlob in der evang. Johanneskirche
Messen in anderen Sprachen			
kroatisch	So 10.00 Kapitelsaal Münster Konstanz	ukrainisch-katholisch	2. + 4. So im Monat 17.30 Kapitelsaal Münster Konstanz
polnisch	2. So / Monat 16.00 Bruder-Klaus KN siehe auch unter St. Oswald, Stockach	italienisch	3. So im Monat 16.00 Kapitelsaal Münster Konstanz

Wollmatingen – Allensbach

St. Martin, Wollmatingen

So, 01.08.: 11.00h Eucharistiefeier
 Di, 03.08.: 8.30h Eucharistiefeier, anschl. Frühstück
 Sa, 07.08.: 18.00h Eucharistiefeier
 So, 15.08.: 11.00h Eucharistiefeier
 Fr, 27.08.: 10.00h Eucharistiefeier im Seniorenheim Urisberg
 So, 29.08.: 11.00h Eucharistiefeier
 So, 05.09.: 10.00h ökumenischer Gottesdienst
 Di, 07.09.: 8.30h Eucharistiefeier, anschl. Frühstück

So, 12.09.: 9.00h Eucharistiefeier
 So, 19.09.: 11.00h Eucharistiefeier
 Fr, 24.09.: 10.00h Eucharistiefeier im Seniorenheim Urisberg

St. Gallus, Fürstenberg

Fr, 06.08.: 18.30h Eucharistiefeier
 So, 08.08.: 11.00h Eucharistiefeier, mit „Jambaris“
 Fr, 13.08.: 18.30h Eucharistiefeier
 Fr, 20.08.: 18.30h Eucharistiefeier
 So, 22.08.: 9.00h Eucharistiefeier
 So, 29.08.: 9.00h Eucharistiefeier
 Fr, 03.09.: 18.30h Eucharistiefeier
 Sa, 04.09.: 18.00h Eucharistiefeier
 Fr, 10.09.: 18.30h Eucharistiefeier
 So, 12.09.: 11.00h Eucharistiefeier
 Fr, 17.09.: 18.30h Eucharistiefeier
 So, 19.09.: 9.00h Eucharistiefeier
 So, 26.09.: 11.00h Eucharistiefeier

ZfP Reichenau

Sa, 07., 14., 21. u. 28.08.: 18.30h Eucharistiefeier
 Sa, 04., 11., 18., u. 25.09.: 18.30h Eucharistiefeier

Alle Gottesdienste finden unter Vorbehalt statt, schauen sie auch auf unsere Internetseite www.kath-wa.de oder in den Schaukasten!

St. Nikolaus, Allensbach

So, 01./15.08.: 9.00 h Eucharistiefeier
 Do, 05./12./19./26.08.: 9.30 h Eucharistiefeier der Kath. Frauengemeinschaft
 So, 08./22.08.: 11 h Eucharistiefeier
 Sa, 28.08.: 18.00 h Eucharistiefeier
 Mi, 01.09.: 18.00 h Friedensgebet
 Do 02./09./16./23./30.09.: 9.30 h Eucharistiefeier der Kath. Frauengemeinschaft
 So, 05./19.09.: 11 h Eucharistiefeier
 Sa, 11.09.: 18.00 h Themengottesdienst – Tankstelle St. Nikolaus
 Sa, 25.09.: 18.00 h Eucharistiefeier
St. Josef, Langenrain
 So, 08.08.: 9.00 h Eucharistiefeier

Sa, 21.08.: 18.00 h Eucharistiefeier
 05.09.: 9.00 h Eucharistiefeier
 18.09.: 18.00 h Eucharistiefeier

Änderungen und weitere Informationen dazu erhalten Sie über:

- *unsere Homepage: www.kath-wa.de*
- *in den Schaukästen der Kirchen*
- *das örtliche Amtsblatt der Gemeinde Allensbach*
- *über das Pfarrbüro Allensbach: 07533-93120*

Hegne

Samstags, 18:30 Uhr Eucharistiefeier in der Krypta

Dabei sind wir an die vom Ordinariat erlassenen Vorgaben gebunden und werden diese auch einhalten. Aus diesem Grund können höchstens 30 Personen den Gottesdienst in der Krypta mitfeiern. Bitte haben Sie Verständnis, dass wir derzeit die Kontaktdaten aller Teilnehmer vor Beginn des Gottesdienstes erfassen müssen. Es ist keine Anmeldung erforderlich.

Die Krypta ist täglich von 07.30 - 17.30 Uhr für Beterinnen und Beter geöffnet. Nur am Samstag wird sie wegen hygienischer Maßnahmen im Blick auf den Abendgottesdienst um 17 Uhr geschlossen und 20 Min. vor Gottesdienstbeginn wieder geöffnet. Die Klosterkirche bleibt bis auf weiteres für externe Besucher geschlossen.

Die Schwestern sind in ihrem Beten all denen verbunden, die sich der Gebetsgemeinschaft mit dem Kloster zugehörig fühlen.

Änderungen und weitere Informationen erhalten Sie:

- *auf unserer Homepage www.kloster-hegne.de*
- *oder telefonisch über die Klosterpforte: 807-0*
- *und im Schaukasten an der Klosterkirche*

Konstanz St. Georg - Maria Hilf

So, 19.09., 10 Uhr, Gottesdienst zur 125-Jahr-Feier des Kindergartens St. Georg auf Loretto, bei schlechtem Wetter in Maria Hilf

Konstanz Petershausen

Patrozinium Bruder Klaus

Festwoche 21.-26.09., Termine werden zeitnah veröffentlicht auf unserer Homepage unter www.petershausen.net/spiritualitaet/gottesdienste/ oder im aktuellen Gottesdienstanzeiger

Gottesdienste poln. Gemeinde

So., 08.08., 09.30h HI. Messe (Bruder Klaus);
 So., 22.08., 09.30h HI. Messe (Bruder Klaus).
 So., 12.09., 09.30h HI. Messe (Bruder Klaus);
 So., 26.09., 09.30h HI. Messe (Bruder Klaus).

Gottesdienste syrisch-orthodoxe Gemeinde

So. 08.08., 15.30h HI. Messe (St. Gebhard).
 So. 12.09., 15.30h HI. Messe (St. Gebhard).

Firmung

So. 26.09., 17.30h Einschreibegottesdienst der Firmanden.

Senioren

Do. 16.09., 14.30h Seniorengottesdienst (Bruder Klaus).
 Do. 16.09., 14.30h Seniorengottesdienst (Bruder Klaus).

Ökumene

Fr. 20.08., 18.30h Friedensgebet (St. Gebhard).
 Fr. 17.09., 18.30h Friedensgebet (St. Gebhard).

Konzerte

Sa. 07.08., 11.30h Orgelmusik zur Marktzeit mit Florence Rousseau, Rennes (F).
 Sa. 04.09., 11.30h Orgelmusik zur Marktzeit mit Thomas Kuhlmann, Karlsruhe;

Konstanzer Orgelherbst 2021:

Sa. 11.09., 20.00h Orgelfilmnacht: „La Passion de Jeanne d'Arc“ Stummfilm von Carl Theodor Dreyer, Frankreich 1928; in Zusammenarbeit mit dem Zebra-Kino Konstanz; Domorganist Johannes Mayr, Orgelimprovisation, Stuttgart (St. Gebhard);
 Sa. 25.09., 18.30h Orgelkonzert II mit Martin Weber (St. Gebhard).

Weitere Gottesdienste ...

... Andachten, Rosenkränze, ... entnehmen Sie den örtlichen Gottesdienstanzeigern!!

Kloster Hegne

Nachrichten aus der Theodosius Akademie Stiftung Kloster Hegne

Di., 04.08., 19.30-20.30 Uhr **Abendlob am See** „Impulse, Besinnung, Gebet“. Treffpunkt vor dem Haus Ulrika. Wir gehen gemeinsam zum See. Das Angebot findet nur bei schönem Wetter statt. Weitere Termine: bis zum 08.09. immer dienstags von 19.30-20.30 Uhr. Bitte anmelden.

Sa., 21.08., 15 - 18 Uhr **Kreativzeit** – Ein Nachmittag in der Kreativwerkstatt. Entspannen, mit sich selbst in Berührung kommen und wahrnehmen was sich zeigen möchte. Mit Sr. Regina Lehmann. Bitte melden Sie sich bis 05.08. an. Weiterer Termin am 18.09.

Do., 26.08., 19.30 – 20.30 Uhr **Gebetskreis** „Unser Bestes“ Offener Gebetskreis im Haus Ulrika. Bitte anmelden! Weiterer Termin 30.09.

3.-10.09., ab 18 Uhr, bis 14 Uhr **Fastenurlaub** nach der Buchinger Methode mit Susanne Mattke. Bitte melden Sie sich bis 03.08. an.

10.-12.09., ab 16 Uhr, bis 15 Uhr „Der Weg allein zum Haus zurück“ **Trauer-Seminar**. Zu diesem Kurs sind Männer und Frauen eingeladen, die einen nahestehenden Menschen vor mehr als vier Monaten durch den Tod verloren haben. Mit Waltraud Reichle

und Dr. André Böhning. Bitte melden Sie sich bis 03.08. an.

Sa., 11.09., 9.30-17 Uhr **Figuren, Handschmeichler oder Schmuck aus Speckstein herstellen**. Mit Sr. Thomas Morus Güde. Bitte melden Sie sich bis 25.08. an.

12.-19.09., ab 18 Uhr, bis 14 Uhr **Wanderexerziten** mit Sr. Dorothea Maria Oehler und Katrin Gergen-Woll. Bitte melden Sie sich bis 03.08. an.

Sa., 25.09., 9.30 – 16.30 Uhr **Atem – Bewegung – Achtsamkeit. Atemkurs** nach Ilse Middendorf. Mit Christine Strehlke. Bitte anmelden bis 09.09.

Sa., 25.09., 9.30 – 17.00 Uhr **Zeit zum Malen**. Ein Tag zum Suchen, Erfahren und Gestalten. Mit Ondine Höhne. Bitte melden Sie sich bis 09.09. an.

26.-29.09., ab 18 Uhr bis 13 Uhr **Lebensraum Gegenwart – Auszeit für Frauen** in Führungsverantwortung. Die Natur, biblische Impulse, Achtsamkeitsübungen, das Gebet und die Stille helfen, zur Ruhe zu kommen und neue Kraft zu finden. Mit Sr. Birgit-Maria Krietemeyer. Bitte melden Sie sich bis 25.08. an.

Do., 30.09., 19.00 – 20.30 Uhr **Kontemplationskurs** – Kontemplation in der Tradition der „via integralis“. 8 Abende, jeweils Donnerstag. Mit Angelika Schulz. Bitte melden Sie sich

bis 13.09. an.

01.-05.10., ab 18 Uhr, bis 14 Uhr „Glühender Oktober“ – **Kreative Tage** im Herbst. Wir wollen unsere Kreativität kennenlernen. Mit Rosemarie Vollmer. Bitte anmelden bis 02.09.

Mo., 04.10., 18.45 – 21.00 Uhr MBSR – **Stressbewältigung** durch Achtsamkeit mit Martina Albiez. 8 Abende, jeweils Montag sowie ein ganzer Samstag. Bitte anmelden bis 15.09.

8.-10.10., ab 18 Uhr, bis 14 Uhr **Die Frage nach Sinn im eigenen Leben**. Mit der Sinnfrage gehen wir an die Wurzeln unserer Existenz und dessen, was in der Psychologie auch als Spiritualität verstanden wird. Mit Dr. André Böhning. Bitte melden Sie sich bis 22.09. an.

Sa., 09.10., 9.30-17 Uhr **Bibliodrama** – Eine „dramatische“ Begegnung mit der Bibel. Mit Sr. Regina Maria Uhl. Bitte melden Sie sich bis 22.09. an.

Sa., 09.10., 9.30-17 Uhr **Tag der Stille** – Ein Tag zum Stillwerden, Hören, Kraft schöpfen und vielem mehr. Mit Markus R. T. Cordemann. Bitte melden Sie sich bis 22.09. an.

15.-17.10., ab 18 Uhr, bis 14 Uhr **Kontemplationswochenende** mit Ricarda Wagner. Das WE umfasst Kurzreferate, Impulse und Körperwahrnehmungsübungen und Meditationszeiten. Bitte anmelden bis 16.09.

17.-23.10., ab 18 Uhr bis 9.00 Uhr „Zur Freiheit berufen“ – **Einzelexerziten** mit Bibliodrama-Elementen. Mit Sr. Dorothea Maria Oehler und Sr. Dorothee Laufenberg. Bitte melden Sie sich bis 15.09. an.

29.-31.10., ab 17 Uhr, bis 14 Uhr **Scharing-Wochenendkurs**. Rhythmus – Atem – Bewegung. Dieses Wochenende lädt Sie dazu ein, bei sich selbst anzukommen. Mit Thorsten Pabst. Bitte anmelden bis 29.09.

Bitte beachten Sie, dass alle Angebote unter den vorliegenden Hygienebestimmungen stattfinden!

Info und Anmeldung: Theodosius Akademie der Stiftung Kloster Hegne, Konradstr. 2a, 78476 Al lensbach-Hegne. Tel. 07533 807700 E-Mail: info@theodosius-akademie.de; www.theodosius-akademie.de.



GEBET DER LIEBENDEN AUFMERKSAMKEIT

Donnerstag, 15.07.2021, 19.30 - 20 Uhr, Kapelle des Hotels St. Elisabeth, Konradstr. 1, Hegne
Der hl. Ignatius beschreibt die letzten 10 Minuten des Tages als die Wichtigsten. Er ist überzeugt, dass sich unser Leben im täglichen liebevollen Rückblick auf den Tag vertieft. Wir laden ein zu einer Hinführung und zum gemeinsamen Tagesrückblick.

GEBETSKREIS „UNSER BESTES“

miteinander – füreinander – für andere
Donnerstag, 29.07. und 26.08.2021, 19.30 - 20.30 Uhr
Haus Ulrika, Konradstr. 2a, Hegne

ABENDLOB AM SEE

„Impulse, Besinnung, Gebet“

Dienstags, vom 06.07. bis 07.09.2021, 19.30 - 20.30 Uhr; Treffpunkt vor dem Haus Ulrika, Konradstr. 2a. Wir gehen gemeinsam zum See. Das Angebot findet nur bei schönem Wetter statt.

Die Veranstaltungen finden unter Berücksichtigung der jeweiligen Corona-Verordnung statt. Entsprechende Informationen finden Sie auf unserer Homepage. Eine Anmeldung zu den Veranstaltungen ist erforderlich unter theodosius-akademie.de oder +49 7533 807 700.

Hohenfels

Aktuelle Gottesdienste siehe bitte unter: www.se-hohenfels.de

Personalia

Wir gratulieren

- **H.H. Weihbischof Dr. Paul Wehrle (Liggeringen) zum 40. Bischofsjubiläum am 5. Juli**
- **Pfr. i.R. Heinrich Moll (Orsingen) zum Diamantenen Priesterjubiläum am 4. Juni**
- **Pfr. i.R. Heinrich Stier (Stockach) zum 90. Geburtstag am 24. August**

und wünschen unseren Jubilaren Gottes reichsten Segen!

Am 25. Juni verstarb an den Folgen eines schweren Schlaganfalls

Cooperator Luisito Collantes

mit nur 55 Jahren im Stuttgarter Olga-Hospital.

In jeder Hinsicht einen weiten Weg legte der in einer großen Familie am 26.4.1966 in Manila auf den Philippinen Geborene zurück. Im Alter von 10 Jahren wanderte er mit seiner Familie nach San Francisco in die USA aus. Dort schloss er sich der Ordensgemeinschaft der „Legionäre Christi“ an und studierte in Salamanca, Irland und Rom Theologie. Damals hatte dieser Orden aus Mexiko einen ungeheuren Zulauf an Priesterkandidaten und erfreute sich des Wohlwollens von Papst Johannes Paul II. Nach der schweren Krise Ende der 90-er-Jahre trat Luisito Collantes aus und schloss sein Studium an der kirchlichen Hochschule Lantershofen ab und trat in den Dienst der Erzdiözese Freiburg ein. Nach seinem Diakonatsjahr in Achern wurde er am 12.5. 2002 in Freiburg zum Priester geweiht.



Seine Vikarsstellen führten ihn nach Gammertingen, Karlsruhe-Durlach und Ofenburg Süd-West. Seit 2007 wirkte er in der Seelsorgeeinheit Tiengen-Lauchringen, ab 2012 in Weil a.Rh. 2013 kam er in die Seelsorgeeinheit Konstanz-Petershausen. Die ihm eigene Fröhlichkeit konnte viele Gläubige begeistern. Eine eigene Priestergemeinschaft verband ihn mit den jetzigen Seelsorgern Thomas Mitzkus in Petershausen und Marcus M. Gut in Wollmatingen. Christus, der Gute Hirte, gewähre ihm nun die bleibende Heimat in Vergebung und Vollendung. Nach den Gedenkmessen am 30.6. in St. Gebhard fand er seine letzte Ruhestätte bei den Priestergräbern auf dem Konstanzer Hauptfriedhof.



MTH

Fotos: Kath Dekanat KN | Jutta Cappel

Pfarrer Dominic Rimmele beurlaubt

Erzbischof Stephan Burger hat zum 15.6. den Verzicht von Pfr. Rimmele auf die Pfarreien der Seelsorgeeinheit Krebsbachtal angenommen und ihn b.a.w. beurlaubt. Er nimmt nun eine Auszeit in einem Kloster außerhalb unseres Bistums. Hintergrund sind Beschuldigungen von einem von

drei erwachsenen jungen Männern, die ihn vor etwa 2 Jahren an seiner neuen Wirkungsstätte besucht haben. Am Abend soll es zu sexuellen Übergriffen gekommen sein. Pfarrer Rimmele bedauert dies. Betroffen waren keine Angehörigen der Seelsorgeeinheit, keine Kinder oder Jugendlichen.

Auch ist kein Straftatbestand im weltlichen Recht erkennbar. Die Pfarrei wird demnächst neu ausgeschrieben; bis zur etwaigen Wiederbesetzung hat Pfarrer Heinz Vogel aus Radolfzell die kommissarische Leitung übernommen.

MTH

Hilfe für Hualmay/Peru

Wir halten laufend Kontakt mit P. Juan Salvador in unserer Partnergemeinde Hualmay, die mit dem Dekanat Konstanz seit über 35 Jahren verschwistert ist. PastRef Ricarda Dannegger übersetzt die Briefe. Es besteht weiter ein harter Lockdown, der viele Menschen ihrer Erwerbsquelle beraubt, z.B. als Straßenverkäufer. Die Armut steigt, Stress, Depressionen, Gewalt nehmen zu, ja Hunger ist alltäglicher Begleiter vieler Menschen. Aus allen Bevölkerungsgruppen erkranken Menschen und es sind Tote zu beklagen. Senioren und Kinder dürfen das

Haus nicht verlassen. Nachts gilt eine Ausgangssperre. Nur 9 % der Peruaner sind inzwischen geimpft. Seit über einem Jahr sind Kindergärten geschlossen und in den Schulen wie im kirchlichen Liceo Espanol gibt es nur online-Unterricht. Die armen Familien können sich keine digitalen Geräte oder Internet-Anschluss leisten für ihre Kinder. Diese bleiben ohne schulische Bildung und ein Ende dieser Misere ist nicht abzusehen. Unsere Partnergemeinde Sagrada Familia hilft, wo und soweit sie kann.

In dieser Situation bitten wir um solidarische Mithilfe mit einer Extra-Spende

zusätzlich zu unserer regelmäßigen Quartals-Überweisung. Die Altstadt-pfarreien haben mit einer Spende von über 300,- € bei der Pfarrwallfahrt schon begonnen. Jede Aktion oder Einzelspende hilft, um z.B. Tüten mit Nahrungsmitteln usw. an Arme zu verteilen.

Unser Spendenkonto: Kath. Gesamtkirchengemeinde; IBAN DE86 6905 0001 0000 0813 23 **Peru-Hilfe**. Bei vollständiger Adresse werden gerne Spendenquittungen ausgestellt!

www.iglesiadehualmay.com

Walter Stolz

Vorsitzender des Peru-Kreises

„Du rufst mich beim Namen“ – Unterwegs zur Erwachsenentaufe und -firmung

Im Oktober startet im römisch-katholischen Dekanat Konstanz ein neuer Kurs für Erwachsene, die darüber nachdenken, sich taufen und/oder firmen zu lassen oder von einer anderen christlichen Konfession zur römisch-katholischen Konfession zu konvertieren.

Auch diejenigen sind angesprochen, die aus der römisch-katholischen Kirche ausgetreten sind und jetzt neu überlegen, ob sie diesen Schritt wieder rückgängig machen wollen. An fünf Abenden geht es darum, in gemütlicher Atmosphäre grundlegende Glaubensfragen und -themen anzusprechen, zu vertiefen, Fragen zu stellen, ins Gespräch zu kommen, Gemeinschaft zu erfahren.

*Was gibt meinem Leben Sinn gibt?
Wer bin ich? – was jeden Menschen*

besonders macht? Wie der Glaube dem Leben Sicherheit gibt? Warum es Hoffnung braucht, um Handeln zu können? Warum man das Böse ernst nehmen muss? Diese und andere Fragen könnten Impulse für den gemeinsamen Austausch sein.



Der erste Abend findet am 20.10. von 19 – 21 Uhr in der Kaplanei St. Martin, Litzelstetter Str. 12 statt, weitere monatliche Kursabende folgen am: 25. November • 16. Dezember • 20.

Januar 2022 • 17. Februar 2022 , 17. März 2022 , jeweils von 19 – 21 Uhr

Begleitet wird der Kurs von **Gemeindereferentin und Klinikseelsorgerin Monique van de Ven** aus Wollmatingen-Allensbach (Tel.: 07533.8139760; vandeven@kath-wa.de) und **Dekanatsreferent Ralph Haas** (Tel.: 07531.9189186; ralph.haas@kath-dekanat-konstanz.de)

Wir stehen für Fragen gerne zur Verfügung und freuen uns auf den gemeinsamen Weg!

Weitere Infos und Anmeldung unter Katholisches Dekanat Konstanz, Pfalzgarten 4, 78462 Konstanz
Tel.: 07531.906215

dekanatsbuero@kath-konstanz.de
www.kath-dekanat-konstanz.de/taufkurs.

Ralph Haas

Gruppenleitungskurs erfolgreich abgeschlossen

Glücklicherweise darf Jugendarbeit endlich wieder in Präsenz stattfinden. Auch das Jugendbüro Konstanz konnte dank der Lockerungen den letzten Teil des Gruppenleitungskurses in Präsenz durchführen.

Nach den zwei vorangegangenen online-Teilen, haben sich alle sehr auf die zweitägige Wochenend-Veranstaltung in Allensbach gefreut.

Morgens sind die Teilnehmer mit Fahrrad, Zug und co. angereist und dann standen den Tag über Einheiten wie Schutzschulung zur Prävention von sexueller Gewalt, Feedback und Reflexion oder Workshops zum Thema Nachhaltigkeit oder Diskriminierung auf dem Programm, um den angehenden Leiter*innen Hilfestellungen und Informationen für ihr zukünftiges Engagement in der Jugendarbeit zu liefern.

Obwohl die vorangegangenen digitalen Teile auch durchweg positiv verlaufen sind, ist nicht abzustreiten, dass zwar online auch alle Informa-

tionen erfolgreich vermittelt wurden, aber das Zwischenmenschliche in einem online-Kurs im Vergleich zum klassischen Hüttenformat doch eher zu kurz kommt.

Umso mehr haben sich die Teilnehmer*innen und Teamer*innen gefreut sich an den zwei Präsenztagen noch einmal richtig kennenzulernen und beim gemeinsamen Pizzaessen oder geselligen Zusammensitzen in den Pausen in persönlicheren Austausch zu kommen.

Am Ende des Grundkurses fand die Zertifikatsübergabe statt und wir konnten 20 neuen Gruppenleiter*innen zum erfolgreichen Abschluss des Gruppenleitungskurses gratulieren. Wir wünschen ihnen ganz viel Freude bei ihrer zukünftigen Jugendarbeit und danken ihnen für Engagement!

Mit dem Ende des einen Kurses beginnt auch bald schon ein neuer. In den Herbstferien laden wir wieder neue Jugendliche ein, die sich zur Gruppenleitung ausbilden lassen wollen. Wir hoffen sehr darauf, dass wir im Herbst wieder wie gewohnt gemeinsam auf eine Hütte fahren können.

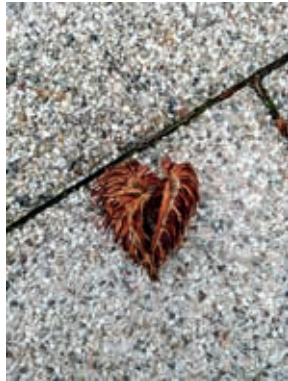
Weitere Informationen und die Anmeldung findet man auf der Homepage des Jugendbüros.

Lisa Neubauer
Dekanatsjugendreferentin
Foto: Jugendbüro



„Betet ohne Unterlass!“ (Un)erfüllbarer spiritueller Leistungsdruck oder einzuübende Lebenshaltung?

Gefühlt schon immer haben mich alte und neue Legenden und Märchen fasziniert, die ich zum Teil sogar unter dem Tisch in der Schulstunde verschlungen habe. Dabei waren sie für mich immer eine Mischung von Realitätsbeschreibung und Fantasieanregung, die sich mit der Zeit mit den zusätzlichen Informationen, die mir im Laufe meines Lebens begegnet sind, in beide Richtungen weiterentwickelt hat.



Zum Glück für mich und meinem sonstigen Perfektionismus ist es den Heiligenlegenden, die von besonders frommen Menschen handelten, die ununterbrochen beteten und nur noch als „sanfte Kürbisse durch die Gegend rollten“ *), nie gelungen, diesen nacheifern zu wollen, um einen solchen Zustand ebenfalls zu erreichen. Ein gesunder Realismus hielt mich davon ab, und sobald es Nicht-Legendarische Quellen von diesen Heiligen gab, wurde er sogar noch genährt, denn so perfekt, wie es die Legende erzählte, waren diese Menschen in Wirklichkeit gar nicht. Was sie aber auf neue Art für mich interessant und „perfekt“ machte. Sie wurden heilig, obwohl sie „normal“ waren.

Und so wurden auch die von solchen oder anderen Heiligen oder in der Bibel formulierten Lebensregeln zu Sätzen, die mir wirklich weiterhelfen konnten. So auch „Betet ohne Unterlass!“

Für mich bedeutet es, mir immer wieder bewusst zu machen, dass mein Leben, genau so, wie ich es lebe, im Grunde seiner Existenz bereits Gebet ist. Und wenn ich es so lebe, wie es dem entspricht, was Gott sich so von mir gedacht hat, kann ich diese von außen



untrennbare Verbindung zu ihm auch immer wieder spüren.

Damit ich die Achtsamkeit für diese besonderen Momente im Alltag und zu Festzeiten weiterentwickle oder mir erhalte, können Hilfsmittel wie das „Herzensgebet“ (Ein Satz wie z. B. „Herr Jesus Christus, erbarme Dich meiner,“ wird Gebetsmühlenartig wiederholt.), die Meditation in der Bewegung oder im Gehen, Wiederholungsgebete wie der Rosenkranz, Gebete mit Musik und / oder Gebärden, Tanzgebete oder ... geh-bare Wege sein, je nachdem, was uns entspricht. Sie können helfen, dass wir offen bleiben für den Gott, der immer für uns da ist, und für die Geschenke, die er uns täglich zukommen lässt, oder dafür sorgen, dass wir selbst den entnerwendenden Kleinigkeiten unseres Alltags Sinn abgewinnen können.

Aber: Gebete sind nicht selbst Sinn und Zweck! Und es geht auch nicht darum, möglichst immer aufmerksam und perfekt zu beten, damit es vor Gott göltiger oder wertiger würde.

Es sind wir Menschen, die mehr vom Gebet haben, wenn wir aufmerksam und im Hier und Jetzt dabei sind, aber für Gott ist der Schrei um Hilfe in höchster Not oder der Seufzer, bevor wir erschöpft in den Schlaf fallen, genauso viel wert. Und wir Menschen sind so strukturiert, dass wir das regelmäßige Gebet brauchen, damit wir uns immer wieder an unsere Herkunft von Gott her erinnern, denn alles, was wir uns nicht immer wieder ins Gedächtnis rufen und erfahren, verliert

Das theologische?

Stellen Sie Ihre Fragen an die Redaktion unter der Mail-Adresse info@eggersoft.de

nach und nach seine Realität für uns.

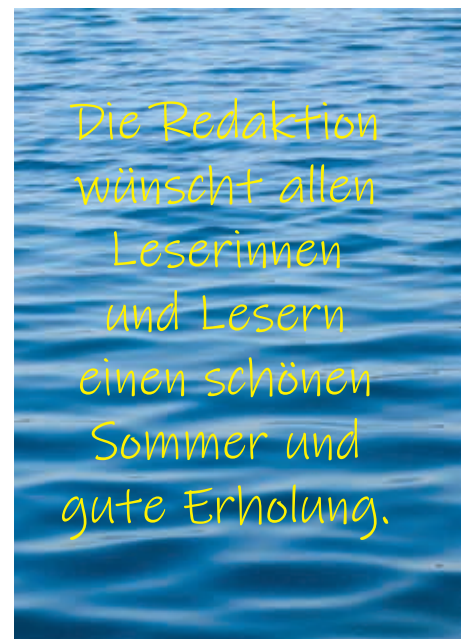
Für mich lautet der biblische Auftrag des Satzes: „Betet ohne Unterlass,“ deshalb übersetzt: „Sorge dafür, dass Du nie vergisst, dass Du aus der Liebe Gottes kommst und täglich in ihr lebst, sogar dann wenn Du sie nicht spürst, und dass Du in sie zurückkehrst, wenn Deine Zeit erfüllt und alles gut ist.“

**) Zitat aus dem Mund meiner Mutter zum Märchen: „König Drosselbart“ verfilmt in der DDR-Version mit Helmut Krug als Prinzen.*



Chrsitina Wöhrle
Pastoralreferentin
und Klinikseelsorgerin

Fotos: C. Wöhrle



Wasser: Foto Henning Feldbaum